

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

66 (7.3.1900) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 66. Viertes Blatt.

Mittwoch den 7. März

1900.

Alldeutscher Verband. Ortsgruppe Karlsruhe.

Für die verwundeten Buren und die Hinterbliebenen gefallener Buren, die Mitglieder des deutschen Korps und ihre Angehörigen sind bei unserem Schatzmeister eingegangen:

Laut früherem Bericht 5465,21 M. Ferner: Von einigen Schulkindern in Königsbach durch Hauptlehrer Holtermann 5 M., Heinz. Beyer 1 M., „Um einen Bittren“! 25 M., Karlsruher Gesellschaft im Zähringer Hof Durlach „Gedenkt der tapferen Buren“ 4 M., Professor E. Neuer in Eppingen 5 M., Aus Otterweier: „Den Weg zum Sieg der Buren finde durch diesen Beitrag aus der Linde“ 1,60 M., vom Stenographen-Verein Stolze-Schrey und Sonntags-Stammesgesellschaft in der Restauration Eintracht 10 M., Ungenannt 5 M., Sammlung bei einem Hochzeitsausflug nach Mühlburg 10 M., Georg Reckhammer in Stebbach 1 M., W. S. 3 M., Eine Thräne für den tapferen Burenführer Cronje von „Gesogellschaft Lokalbahn“ 3,50 M., Sammlung der Rigeunerkapelle im Hohenzollern 21 M., Karl Schwarz 1,50 M., Gesellschaft „Die Fideles“: Aus Achtung der heldenmüthigen Aufopferung Cronjes für Freiheit und Recht 8,50 M., von einer fideles Abendgesellschaft in Kastatt durch die Bad. Landeszeitung 5 M.; sowie durch Vermittlung der Bad. Presse 225,80 M. Im Ganzen bis jetzt 6776,39 M.

Wir danken den hochherzigen Gebern und bitten um weitere Spenden.

Die Spenden werden angenommen bei unserem Schatzmeister Bankier Hecht, Markgrafenstraße 51.

Der Vorstand.

Verein Volksbildung. Aufruf.

Nach dem Vorbilde einer Anzahl größerer Städte, namentlich solcher, wo sich Hochschulen befinden, ist dahier ein Volksbildungsverein ins Leben getreten, welcher, unabhängig von allen politischen und wirtschaftlichen Parteien, sich zur Aufgabe setzt, allen Volkstheilen, denen vermöge ihrer wirtschaftlichen Stellung eine Theilnahme an den Errungenschaften der Wissenschaft und den Vortheilen höherer Geistesbildung bisher verschlossen geblieben ist, solche durch Belehrung und Unterhaltung zu ermöglichen.

Nachdem der Erfolg unserer bereits begonnenen Thätigkeit den Beweis dafür erbracht hat, daß wir damit einem ersten Verlangen weiter hiesiger Volkstheile entgegenkommen, laden wir nunmehr alle diejenigen, welche an der Hebung von Verstandes- und Gemüthsbildung unseres Volkes warmen Antheil nehmen, hiermit ein, unsere Bestrebungen dadurch zu fördern, daß sie unserm Verein mit einem Jahresbeitrag von mindestens einer Mark als förderndes Mitglied beitreten und ihre Anmeldung als solches einem der Unterzeichneten zukommen lassen.

Karlsruhe, Januar 1900.

Der Vereins-Ausschuss.

G. von Stoesser, Geheimrath, Vorsitzender;

Dr. Albert Knittel, Buchdruckerbesitzer, I. Schriftführer; Willi, Buchdrucker, II. Schriftführer; Friedr. Wolff jun., Fabrikant, Schatzmeister.

Bielefeld, Konsul; Dr. Engler, Geheimrath; Hecht, Drehermeister; Kambeiz, Schuhmacher; Müller, Schmied; Waas, Schreiner; Dr. Schenkel, Geheimrath, Präsident des Verwaltungsgerichts; Schwall, Schreiner; Dr. Tröltzsch, Professor.

Wohnungen zu vermieten.

21. Adlerstraße 36 ist im 3. Stock des Hinterhauses eine kleine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Person per sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Akademiestraße 47 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, unter Glasverschluß, und Zugehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

* 31. Belfortstraße 7 ist der 2. Stock von 7 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2-3 Mansarden, Waschküche und Trockenschrank auf April oder Juli zu vermieten. Preis 1200 Mk. Näheres Stefanienstraße 34.

* 21. Bismarckstraße ist eine freundliche Wohnung im 3. Stock von 6 Zimmern und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 34 im 1. Stock.

* Bürgerstraße 20 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* 21. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, ist im 2. Stock des Vorderhauses ein großes Zimmer mit Kochofen und Speisekammer an eine kleine Familie auf 1. April zu 12 Mark per Monat zu vermieten. Näheres im Laden.

* Hirschstraße 16, nächst der Kaiserstraße, ist im Hinterhaus eine freundliche Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. April zu vermieten. Jährlicher Mietzins 280 Mark. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

* 21. Hirschstraße 30 ist im Seitenbau eine schöne Gartenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Hinterhaus, 2. Stock links.

* 31. Karl-Wilhelmstraße 28 sind 3 Zimmer-Wohnungen zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 7 im 2. Stock.

* 21. Kriegstraße. Eine Wohnung in schönster Lage und Sommerseite von 5 Zimmern und Zugehör ist auf April oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 31. Lessingstraße 49 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. Juli oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Marienstraße 48 bei A. Vogel.

* Luisestraße 46 ist eine schöne Wohnung von 2 großen Zimmern im Seitenbau, 3. Stock, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus daselbst im 2. Stock.

* 31. Luisestraße 75a ist der 2. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, wegen Verletzung auf 1. April zu vermieten. Preis 400 M. Zu erfragen Wielandstraße 30, 2. Stock.

* Marienstraße 4 ist auf 1. April eine schöne freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Waschküche mit Gas- und Wasserleitung, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Ritterstraße 10/12 ist eine Wohnung mit Werkstätte sowie Magazin zu vermieten. Auch könnte ein Laden mit Kontor dazu gegeben werden. Näheres beim Eigentümer Karl Glassner, Hofmeier.

— Berderstraße 57 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

* Am Sonntagplatz ist die prachtvolle Bel-Etage von 5 geräumigen Zimmern, Bad, Erker, Balkon und reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres Westendstraße 4 im 3. Stock.

* Am Sonntagplatz ist eine sehr schöne Mansardenwohnung von 2-3 geräumigen Zimmern, Küche mit Kochgas und Keller preiswerth zu vermieten. Näheres Westendstraße 4 im 3. Stock.

21. Eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör, auf's Beste ausgestattet, wegzugshalber auf 1. April zu vermieten; ebenso ist eine 3 und 4 Zimmer-Wohnung in neuem Hause sofort oder später zu vermieten. Näheres Körnerstraße 33/35 im 2. Stock.

* 31. Drei Zimmer oder 2 Zimmer mit Zugehör auf 1. April an kl. Familie zu vermieten. Näh. Bernhardtstraße 6, Querbau, 2. Stock, v. 10-5 Uhr.

Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zugehör im Vorderhaus auf 1. April zu vermieten. Desgleichen eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Zugehör. Zu erfragen beim Verwalter Eduard Lehmann, Cigarrengeschäft, Schützenstraße 36. *61.

Wohnung zu vermieten.

31. Wegen plötzlicher Verletzung ist die Parterrewohnung Mathystraße 7 von 5 Zimmern, großer Veranda und Gartenantheil sowie allem üblichen Zugehör an eine ruhige Familie sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst 2 Treppen hoch oder Gartenstraße 7 im Bureau.

Ludolfstraße 13

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern mit Erker, Badezimmer, Wassercloset und Zugehör auf 1. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres daselbst oder bei Joseph Reiss, Ludwig-Wilhelmstraße 10. 31.

Seminarstraße 13 Siedtvaldstadttheil.

ist der 3. Stock von 6 Zimmern, Badezimmer und sonstigem Zugehör auf 1. April l. J. zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr. Näheres im 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

31. Degenfeldstraße 15 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 9 im 2. Stock.

Kriegstraße 122

ist eine schöne Balkonwohnung von 4 Zimmern und Zugehör wegen Verletzung eines Beamten auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre links.

Wohnungs-Anzeiger

des Schutzvereins der Hauseigentümer.

Adlerstr. 1a, 2. St., Seitenbau, 3 Z. und Zugehör. Näh. 4. St.

Leopoldstr. 44, 3. St., 6 Z., 4 Mans., Bad, Gartenantheil u. reichl. Zugehör. Näh. dort.

Ostendstr. 4, 3. St., 4 Z. u. Zugehör, 1. April. Näh. part.

Uhlandstr. 2a, 2. St., 4 Z., Bad u. Zugehör, sofort od. 1. 4. Näh. Uhlandstr. 2, 3. St. rechts.

Uhlandstr. 2a, 3. St., 4 Z., Bad u. Zugehör, sofort od. 1. 4. Näh. Uhlandstr. 2, 3. St. rechts.

Laden zu vermieten.

— Augustenstraße 69 ist ein schöner Laden, für Friseur oder eine Filiale passend, mit oder ohne Wohnung sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Morgenstraße 27, parterre.

* Keller, großer Parterre-Raum

nebst Speicher, neu hergerichtet, in einem Hintergebäude mit bequemem Zugang, sofort oder später an ein ruhiges Geschäft als **Werkstätte**, am liebsten als **Aufbewahrungsraum**, zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 5, 1 Treppe hoch.

Wohnungs-Gesuche.

* Auf 1. April Dreizimmer-Wohnung, Mansarde und Zugehör, gesucht. Bevorzugt Schloßplatz, Herrenstraße, oder in der Nähe derselben. Offerten mit Preis Waldstraße 33 im Laden erbeten.

* Eine Wohnung von 6-7 Zimmern, wozu möglich mit Badezimmer, wird auf 1. Juli event. auch früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Nr. 1683 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Von einer Beamtenfamilie wird eine Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli im Centrum der Stadt zwischen Mühlburger Thor und Adlerstraße gesucht. Preis 600-700 Mark. Offerten wolle man unter Nr. 1682 im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Eine ältere, alleinstehende Frau sucht in einem anständigen Hause auf 1. April ein geräumiges, unmöbliertes Zimmer mit Kochofen und Kammer oder Küche, parterre oder 2. Stock, gelegen von der Kronenstraße bis Bernhardtstraße. Zu erfragen Kaiserstraße 17 im 2. Stock des Hinterhauses.

Zimmer zu vermieten.

* Steinstraße 10 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten.

* Douglasstraße 22 ist ein freundliches Zimmer an einen oder zwei Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen im vierten Stock des Hinterhauses im rechtsseitigen Querbau.

* Auf sofort oder 15. März sind in ruhiger Lage 2 gut möblierte Wohn- und Schlafzimmer mit besonderem Eingang, parterre, ohne Vis-à-vis, billig zu vermieten: Augartenstraße 75.

* Geräumiges, helles Mansardenzimmer ist Girschstraße 16 im Vorderhaus sogleich oder später an einzelnes Frauenzimmer zu vermieten. Näheres ebenfalls im 2. Stock.

* 2.1. Zwei unmöblierte, schöne Zimmer, auf die Straße gehend, in der Kreuzstraße 5, Neubau, eine Treppe hoch, an einen besseren Herrn oder eine Dame auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres daselbst, eine Treppe hoch.

* Ein freundliches, unmöbliertes Zimmer ist an eine einzelne Person auf 1. April zu vermieten. Näheres Hebelstraße 1 im 2. Stock.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist auf 1. April an einen soliden Herrn zu vermieten: Herrenstraße 66, parterre. Einzusehen von Mittags 1/2 1 Uhr an.

* An einen ruhigen Arbeiter ist ein einfach möbliertes Zimmer mit Pension auf sofort zu vermieten. Näheres Ritterstraße 10/12 im Laden.

* Westendstraße 15 sind auf 1. April 2 nach vornen gelegene unmöblierte Parterrezimmer mit besonderem Eingang zu vermieten. Dieselben eignen sich besonders für alleinstehende Herren oder für Bureauzwecke.

* Wilhelmstraße 47 ist im 4. Stock ein großes unmöbliertes Zimmer auf 1. April und eine Mansarde als Schlafstelle sofort zu vermieten.

* Zu vermieten per sofort ein möbliertes Mansardenzimmer, auch findet ein jüngeres Mädchen für Hausarbeit gute Stelle: Schützenstraße 28 im 3. Stock.

* Unmöbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. April billig zu vermieten, auf Wunsch kann auch 1 Keller dazu gegeben werden. Näheres Augartenstraße 36 im 2. Stock links.

* Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, ist auf 15. März oder 1. April ein größeres möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten an besseren Herrn zu vermieten. Einzusehen von 12 Uhr ab.

* Ein gut möbliertes Zimmer für 2 Herren auf 15. März oder später zu vermieten. Näheres Douglasstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses.

Kost und Wohnung.

* Ein solider Arbeiter kann Kost und Wohnung erhalten. Näheres Steinstraße 16 im 4. Stock.

* Zimmer zu vermieten.

Karlstraße 21, eine Treppe hoch, sind ein gut möbliertes und ein einfach möbliertes Zimmer, beide auf die Straße gehend, mit ganzer Pension auf sofort oder 15. März zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Auf 1. oder 15. April

sind für 1 oder 2 bessere Herren 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Zitel 18, eine Treppe hoch.

Wohn- und Schlafzimmer,
gut möbliert, sind Akademiestraße 28 im 1. Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres Akademiestraße 28, Bureau. 3.1.

Zwei möblierte Zimmer,

ineinandergehend, beide auf die Straße, in gutem Hause bei kinderlosen Leuten an einen besseren Herrn per 1. April zu vermieten: Sofienstraße 40 im 3. Stock rechts. *3.1.

Pension-Anerbieten.

* Zwei ordentliche Arbeiter können Kost und Wohnung erhalten. Näheres Waldbornstraße 33 im 2. Stock links.

Schlafstelle zu vermieten.

* Rudolfsstraße 16 im 1. Stock links ist an einen soliden Arbeiter eine gute Schlafstelle zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten.

* Eine freundliche Schlafstelle ist auf sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 19 im 4. Stock.

Schlafstelle zu vermieten.

* Für einen soliden Arbeiter ist eine Schlafstelle mit Kost sogleich zu vermieten: Turmstraße 7 c, 3 Treppen hoch, bei Kleidermacher Wolf.

Schlafstelle zu vermieten.

* Ein anständiger Arbeiter findet sofort eine gute Schlafstelle: Durlacherstraße 67 im 2. Stock des Hinterhauses.

Vereinslokal,

30-40 Personen fassend, mit besonderem Eingang und Pianino, im Centrum der Stadt gelegen, ist zu vergeben. Näheres Bähringerstraße 54.

Zimmer-Gesuche.

* Zwei Herren suchen auf 15. April 2-3 schön möblierte Zimmer event. mit Klavier. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1688 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein gut möbliertes Zimmer in ruhiger Lage, Mitte der Stadt zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe: F. M. Hauptpostlagernd.

Mk. 30000.

sind auf 1. Juli zu 4 1/4 % auf I. Hypothek auszuleihen. Auskunft auf Anfragen unter F. K. 4113 durch Rudolf Mosse, Karlsruhe. 2.1.

Circa 20,000 Mark

auf gute I. Hypothek für sofort oder 1. April auszuleihen. Gesl. Offerten unter Nr. 1691 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapital-Gesuch.

30,000 Mark auf ein hochfeines Herrschaftshaus mit Stallungen als 2. Eintrag von einem pünktlichen Zinszahler auf 1. April aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1688 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

25000 bis 30000 Mark,

II. Hypothek, werden auf ein größeres Geschäftshaus im Centrum der Stadt sogleich oder später aufzunehmen gesucht. Anträge befördert unter Nr. 1689 das Kontor des Tagblattes. *

Kapital-Gesuch.

3.1. Auf ein größeres Anwesen, neu erbaut — Gasthaus mit Realrecht und großer Frequenz — werden als II. Eintrag

Mk. 12000

sofort aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt und werden Offerten an Kaufmann Ernst Deubler, Augartenstraße 24, erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen wird auf 1. April zu kinderlosem Ehepaar gesucht: Waldstraße 75 im Laden.

* Ein Mädchen von 14-16 Jahren findet auf 1. April für häusliche Arbeiten Stelle: Markgrafenstraße 52 im 4. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 10 (Rathhaus), Eingang Hebelstraße.

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. April Stelle. Näheres Kaiserstraße 88 im Weiskwaarengeschäft.

C Zu kleiner Familie (Herr und Dame), besseres Haus, wird ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches kochen kann und Zimmer mitzubeforgen hätte. Zeugnisse erwünscht. Für ebensolches Haus wird auch ein gutes Zimmermädchen gesucht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen kann und etwas Hausarbeit willig besorgt, findet auf 1. April eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 4 im 2. Stock.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird zum 1. April gesucht. Näheres Kaiserstraße 65 im 2. Stock.

— Wegen Verheirathung meiner jetzigen Köchin suche per 1. April ein älteres, zuverlässiges Mädchen, welches einer gut bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt. Näheres bei Frau Leppert, Amalienstraße 14.

* Ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und auch die übrigen Hausarbeiten gerne übernimmt, wird zu kleiner Familie (2 Personen) auf 1. April gesucht. Näheres Westendstraße 57, eine Treppe.

* Für eine gute Stelle wird ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann, für sofort oder später nach Heidelberg gesucht. Lohn 20 Mk. pro Monat. Zu erfragen: Bernhardtstr. 9, 1. St.

* 2.1. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. April Stelle: Lammstraße 10, eine Treppe hoch, nächst dem Café Bauer.

Ein junges, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort dauernde Stellung: Markgrafenstraße 16 im 2. Stock links.

Ein Zimmermädchen, welches perfekt nähen kann, wird auf 1. April gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Gesucht für 1. April ein tüchtiges, sauberes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Nur Solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden. Näheres bei Frau Schneider, Amalienstraße 27 im 3. Stock.

* 3.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit mit übernimmt, wird per 1. April gesucht. Näheres Bähringerstraße 21 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten pünktlich besorgt, findet auf 1. April gute Stelle bei kleiner Familie: Friedrichsplatz 15, parterre, nächst der Kriegstraße.

* 2.1. Kinderlose Eheleute suchen auf sogleich oder später ein zuverlässig braves Mädchen, welches Hausarbeiten verrichtet und gut nähen kann. Sich zu melden: Gartenstraße 54, parterre.

* Zwei Damen suchen per 1. April ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches sämtliche Hausarbeit pünktlich besorgen kann. Zu erfragen Bismarckstraße 20, 3. Stock.

Koch,

W ein älterer, sowie ein jüngerer per 1. April gesucht durch J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 5.

Feuerversicherung.

2.1. Eine erste deutsche Gesellschaft
sucht
einen tüchtigen und vertrauenswürdigen
Agenten.

Angebote werden unter **R. 805** umgeben
erbeten an **Haasenstein & Vogler,**
A.-G., Kaiserstraße 203, 1.

Arbeitsmarkt

des
Unentgeltlichen Arbeitsnachweises
Karlsruhe, Hebelstraße 23.

Stellen finden:

2 Knechte für Landwirtschaft, 1 Melker, 8 Gärtner, 4 j. Eisenhobler, 2 Eisen- u. Metallformer, 2 Metallpolierer, 1 Gürtler, 6 Blechner u. Installateure ausw., 2 Installateure ausw., 7 Jungschmiede, 2 Fuß- und Wagenschmiede, 2 Zuschläger, 5 Bauschlosser, 4 Fellenbauer, 2 Metalldreher, 1 verheirateter Eisenarbeiter, 7 Wagner, 1 Buchbinder auf schwere Geschäftsbücher, gute und dauernde Stellung, 4 Bekleiderer ausw., 2 Tapeziere und Dekorateur, 3 Sattler und Tapeziere, 1 Sattler auf Geschirr, 2 Modellschreiner, 12 Möbelschreiner ausw., 1 Stuhl- u. Tischmacher, 1 Bau- u. Möbelschreiner, 1 Bürstenmacher, 2 Maschinenarbeiter, 5 Küfer, 1 älterer Bäcker, 1 j. Bäcker, 1 j. Mälzer, schwere Arbeit, 48 Schneider auf große und kleine Stücke, auf Woche und Stückerarbeit hier und ausw., 24 Schuhmacher für Alles, 4 Friseur, 1 Glaser, 8 Lackierer, 2 Schriftsetzer, 1 Kapfbursche, gelernter Metzger, 4 j. Hausburschen, 2 Hotelburschen, Tagelöhner (Italiener), Erdarbeiter.

Lehrstellen finden:

Bäcker, Blechner, Bildhauer, Buchbinder, Buchdrucker, Bürstenmacher, Conditor, Dreher, Friseur, Gärtner, Glaser, Goldarbeiter, Korbmacher, Küfer, Lackierer, Maler, Graveur, Sattler, Schlosser, Schmiede, Schneider, Schreiner, Schuhmacher, Sengler, Tapeziere, Zimmermann.
Weibliches Dienpersonal jeder Art findet per sofort oder später gute Stellen.

Fräulein,

welches perfekt stenographiert und ebenso mit der Schreibmaschine vertraut ist, findet auf einem Versicherungsbureau **sofort** oder auf 1. April o. dauernde und angenehme Stellung. Nur Solche, welche gut empfohlen sind und gute Zeugnisse besitzen, wollen ihre Offerten unter Nr. 1680 im Kontor des Tagblattes einreichen. 2.1.

Schneiderinnen gesucht.

* Tüchtige **Tailen- u. Arbeiterinnen** werden angenommen bei **N. Benauer**, Wiener Damenschneider, Durlacherstraße 58.

T. Köchin und Dienstmädchen,
sowie Zimmermädchen finden auf 1. April gute Stellen hierher und auswärts durch **Frau Tröster**, Kreuzstraße 17. 25.1.

C. Beiköchin, eine jüngere, sowie eine gute Kaffee- u. zwei Köchinmädchen finden bei hohem Lohn in einem schönen Luftkurort des **Bad. Schwarzwaldes** or schöne Stellen durch **Frau Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

T. Eine gute Köchin!!!

das heißt, ein Mädchen, das selbstständig einer guten bürgerlichen Küche vorstehen kann, Lohn 50 Mark pro 1/4 Jahr, findet bei einer guten Privatbesitzerin im Badischen Oberland auf 1. April sehr gute Stelle. **Ferner:**

Ein Zimmermädchen!!!

das sich noch nebenbei mit 2 Kindern im Alter von 1 und 3 Jahren zu beschäftigen hat. Reise wird vergütet. Näheres durch das Haupt-Placierungsbureau von **R. Tröster**, Kreuzstraße 17. 3.1.

* Eine gute Köchin,

welche auch Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht. **Frau Rechtsanwalt Dr. Weill**, Hebelstraße 19, 2 Treppen hoch.

C. Stellen finden:

mehrere perfekte Zimmermädchen, drei gewandte Herrschaftsköchinnen, bessere Kinder- u. Wägenmädchen, welche schon gebiert und Zeugnisse haben, zu größeren Kindern, für hier und auswärts bei hohem Lohn. Näheres bei **Frau Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

W. Hotelzimmermädchen

für Jahres- und Saisonstellen zum alshalbigen Eintritt gesucht. Näheres durch **J. Wolfarth**, Adlerstraße 5.

Mädchen-Gesuch.

— Suche auf 1. April eventuell sofort ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und willig die Hausarbeit befragt. Näheres **Kaiserstraße 58 im 3. Stock.**

Kindermädchen gesucht.

— Suche auf sofort ein ordentliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sowie etwas nähen und bügeln kann. Näheres **Kaiserstraße 58 im 3. Stock.**

M.F. Suche für sofort und auf 1. April **Zimmermädchen, Kaffee- u. jüngerer Köchin** und **einen jungen Mann** zum Kupferputzen für die Saison nach **Baden-Baden.**

Frau M. Fuchs,
Placierungsbureau,
Kreuzstraße 20, parterre.

M.F. Suche für hier **Hotel, Restaurations- u. Privat-Köchinnen, Zimmermädchen, sowie Mädchen für Alles.** Feinere Kellnerinnen von auswärts und hier sind vorgemerkt. Hausburschen und Kapfburschen für sofort in feines Restaurant.
Frau M. Fuchs,
Placierungsbureau, Kreuzstraße 20, parterre.

Ein älteres Kindermädchen

findet vorzügliche Stelle durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

* Ein einfaches, sauberes Mädchen zum Serviren als **Kellnerin** gesucht.

Friedrich Muth,
zum **Salmen, Ludwigsplatz.**
Lehrling-Gesuch.

2.1. Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat, Blecherei, Gas- und Wasserleitungsgeschäft zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten. **Wilhelm Kopp**, Blecherei, Gas- u. Wasserleitungsgeschäft, **Karlsruhe, Markgrafenstraße 19.**

Stellen-Gesuche.

* Junger Mann, verheiratet, sucht bei einem Rechtsanwalt unter bescheidenen Ansprüchen baldige Stellung. Offerten unter Nr. 1686 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Fräulein, welches längere Zeit als Verkäuferin tätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, auf 15. März oder 1. April Stellung. Offerten sind unter Nr. 1690 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Herrschaftsköchin, eine perfekte, sucht Stelle durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

* **Kellnerinnen** suchen hier oder auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Junge, anständige Frau sucht täglich Beschäftigung im Waschen und Putzen, oder sonstige Arbeit. Näheres **Wilhelmstraße 35, Hinterhaus, 4. Stock.**

Ein junger Mann

mit guter Handschrift, in einem kaufm. Geschäft tätig, sucht sich durch Abschriften zc. einen kleinen Nebenverdienst zu verschaffen. Offerten sind unter Nr. 1689 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hund zugelaufen.

* Ein schwarzer Hund, Hals und Flüße weiß, ist zugelaufen. Abzulösen gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld **Morgenstraße 14, 4. Stock links.**

Haus-Verkauf.

* In der **Stefanienstraße** ist ein Haus mit großem Platz für ein ruhiges Geschäft passend, billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 1687 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Größere Anzahl **Wein- und Bierflaschen, Krüge, Einmachtopfe** zc. werden billig abgegeben: **Adamiestraße 23, eine Treppe hoch.**

* Eine große **französische Bettstatt** mit Koff und Polster ist billig zu verkaufen: **Blumenstraße 12 im 2. Stock.**

* Ein ganz neuer, hoheleganter, großer **Weser-Spiegel** mit prachtvollem Goldrahmen u. starkem, geschliffenem Kristallglas für nur **M. 45.—**, hiezu ein ebenfalls ganz neues, hochfeines, vergoldetes **Consoletischchen** mit **Marmorplatte** für nur **M. 30.—** zu verkaufen: **Serwigstraße 39, 2. St. rechts.**

Möbel zu verkaufen.

* Verschiedene neue, bessere, selbstverfertigte Möbel: mehrere **Chiffonnières**, sowie **Garberobe-, Weiszeug- und Spiegelschränke, Verticos, franzöf. Bettstätten, Waschkommoden, Nachtschränke** zc., sämtliches in **Rußbaum**, matt und polirt, nach neuestem Styl gearbeitet, sind unter weitgehender Garantie billigst zu verkaufen: **Schützenstraße 59, Möbelschreinerei.**

* Ein großer, eleganter **Divan**, ganz neu und solid gearbeitet, für nur **M. 42.—** zu verkaufen: **Serwigstraße 39, 2. Stock rechts.**

Ein Kameeltaschen-Divan,

sehr schön, ist billig zu verkaufen: **Zirkel 19 im 3. Stock links.**

Billig zu verkaufen

ein vollständiges Bett, 1 Schrank, ein Küchenschrank, 1 Kommode mit Schubladen: **Steinstraße 29, Seitenbau im 2. Stock.**

* Concert-Phonograph

für öffentliche Vorführungen, sowie für Gesellschaften und Familien-Unterhaltungen geeignet, ist um den billigen Preis von **70 M.** zu verkaufen. Anzusehen von **11—3 Uhr**: **Martenstraße 46, 3. St.**

Wagen-Verkauf.

* Ein beinahe noch neues **Breal** auch gut geeignet für Metzger oder Milchhändler, ist sofort zu verkaufen. Zu erfragen **Friedenstraße 9, Seitenbau im 2. Stock.**

Herb.

* Ein sehr gut erhaltener **Herb** mit Messingstange (Fabrikat **Greifer**) ist wegen Anschaffung eines größeren Herbes preiswerth zu verkaufen: **Hirschstraße 35 a, 4. Stock.**

Bom Abbruch

Kaiserstraße 109 sind **Brennholz** sowie **Balken** sehr billig zu verkaufen. Näheres daselbst.

* Waldboden (Erde)

kann unentgeltlich abgeführt werden: **Kaiser-Allee**, neben dem **Offiziers-Casino**. Näheres **Stefanienstraße 84 im 3. Stock.**

Hauskauf-Gesuch.

* Ein noch neues **Privathaus** wird mit einer Anzahlung von **8000—10000 Mark** von einem tüchtigen Beamten zu kaufen gesucht. Agenten verbeten. Adresse im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1681 abzugeben.

Früchte- u. Gemüse-Conserven

in den besten Qualitäten zu den allerbilligsten Preisen bei

Karl Hager,

Hoflieferant,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.
Telephon 358.

Frau Elise Geiger,

Dentiste,

Kaiserstrasse 82 a. — Fernsprech-Anschluss 299.

Kronen- und Brückenarbeiten

(Zahnersatz ohne Gaumenplatte)

in vollkommenster Ausführung.

Man kommt immer wieder zurück
auf das altbewährte Mund- und Zahnwasser **Odonta** von **Wolf & Sohn**, nachdem man einen Versuch mit den mit großer Reklame angekündigten Neuheiten gemacht hat.

Geschäftslocal!

Zwei Räume (parterre), Mitte der Stadt, sind preiswerth auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstrasse 143 im **Schuhgeschäft**.

◆ ◆ ◆ Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Der Stein der Weisen.

Stein ◆
der ◆ ◆
Weisen.

XII. Jahrgang 1900.

Illustrirte Halbmonatschrift

für Haus und Familie. Unterhaltung und Belehrung aus allen Gebieten des Wissens.

Am 1. und 15. jeden Monats erscheint ein Heft im Umfange von 4 Seiten Groß-Quart mit 30 bis 40 Illustrationen, darunter Vollbilder und Tafeln. Jedes Heft kostet nur 50 Pf.

Vierteljährig 3 Mk.
Halbjährig 6 Mk.
Ganzjährig 12 Mk.

12 Hefte bilden einen abgeschlossenen Band. Jährlich 24 Hefte (ca. 800 doppelpaltige Seiten) mit etwa 1000 Abbildungen. In höchst elegantem Original-Einbande kostet jeder Band 8 M. 50 Pf. Bisher liegen 11 Jahrgänge oder 22 Bände vollendet vor. Jeder Jahrgang oder Band ist beliebig einzeln käuflich. — Probehefte gratis und franco.

XII. Jahrgang 1900.

◆ ◆ ◆ ◆ ◆

U. Hartleben's Verlag in Wien.

6.6.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

— Heute Abend von 4 Uhr ab
Extra-Fleischwürste.
Gebr. Schneider, Metzger,
Erbprinzenstr. 28 u. Sofienstr. 65.

Restauration
zum Schützenhaus.

Empfehle meine Restauration einem tit. Publikum mit dem höflichen Bemerkten, daß der Ausschank des

St. Benno-Bieres,

früher sog. Löwenbräu-Salvator, immer noch fortbauert.

Ich sichere bei vorzüglicher Küche aufmerksamste, reinliche Bedienung zu und bitte um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Elisabeth Hensel, Wwe.,
zum Schützenhaus. 6.1.

Café Werder,

Werderplatz 49,

empfiehlt guten bürgerlichen

Mittagstisch

5.5. in und außer Abonnement.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser lieber Sohn, Bruder und Nefte

Emil Rösch, Schriftfeger,

im Alter von 18 Jahren heute früh durch einen sanften Tod erlöset wurde.

Karlsruhe, den 6. März 1900.

Um stille Theilnahme bittet

im Namen der Hinterbliebenen:

Jakob Rösch.

Die Beerdigung findet Freitag Vormittag 1/2 12 Uhr von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Degenfeldstr. 8, 2. St. *

„Neueste Erfindungen und Erfahrungen“ auf den Gebieten der praktischen Technik, der Elektrotechnik, der Gewerbe, Industrie, Chemie, der Land- und Hauswirtschaft etc. XXVII. Jahrgang (U. Hartleben's Verlag in Wien). Pränumerationspreis ganzjährig für 13 Hefte franco 7 M. 50 Pf. Einzelne Hefte für 60 Pf. in Briefmarken. Diese Zeitschrift dient ausschließlich nur der Praxis. Ihre Mittheilungen, die sich über alle Berufsarten verbreiten, bestehen in praktischen, zuverlässigen und leicht ausführbaren Anweisungen, Arbeitsverbesserungen und Neuerungen auf technischem und industriellem Gebiete. Besonders werthvoll sind die zahlreichen Anweisungen zu neuen, lohnenden Erwerbsarten.

Die „Neuesten Erfindungen und Erfahrungen“, nunmehr im XXVII. Jahrgang erscheinend, bieten Jedermann, insbesondere dem Techniker und Industriellen, die Mittel, alle neuen Erfindungen und alle werthvollen praktischen Errungenschaften kennen zu lernen.

Wie halte ich mit meinem Einkommen Haus? Diese für jede Hausfrau überaus wichtige Frage hat die weit verbreitete Zeitschrift „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ (Verlag von Friedrich Schirmer, Berlin SW.) zum Gegenstande eines Preiswettstreits für ihre Leserinnen gemacht. Da „Dies Blatt gehört der Hausfrau!“ ein eminent praktisches Blatt ist und es als seine vornehmste Aufgabe betrachtet, den Hausfrauen mit Rat und That beizustehen, ihre Erfahrungen zu erweitern und ihre hauswirtschaftlichen Kenntnisse zu bereichern, so ist dieses Preiswettstreit, das als ein ernstes, soziales Werk zur Förderung des Familienlebens aufgefaßt werden muß, ein natürliches Ergebnis seiner anerkannter Tendenz. Probenummern mit dem Preiswettstreit versendet die Geschäftsstelle obiger Zeitschrift gratis und franco.

Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik. Unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner herausgegeben von Prof. Dr. Fr. Umlauf. XXII. Jahrgang 1900. (U. Hartleben's Verlag in Wien, jährlich 12 Hefte zu 85 Pf. Pränumerationspreis incl. Franks-Zusendung 10 M.) Unter den verschiedenen geographischen Zeitschriften nimmt die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“ sowohl durch Reichhaltigkeit als auch durch Gediegenheit ihrer Aufsätze eine hervorragende Stelle ein. Was immer auf dem Gebiete der Erdkunde Neues und Wissenswerthes auftaucht, findet in derselben entsprechende Beachtung und Würdigung, so daß sie für Jedermann, der an geographischen Dingen Interesse nimmt, eine erwünschte Lektüre bildet. Auch das eben erschienene sechste Heft des XXII. Jahrgangs enthält wieder eine Reihe werthvoller Beiträge: Der äußerste nördliche Pränumerationspreis der „Deutschen Rundschau für Geographie und Statistik“ ermöglicht ihr eine weite Verbreitung.

41. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf

Donnerstag den 8. März 1900,
Vormittags 1/2 10 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Beratung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Großherzogl. Ministeriums des Innern — Hauptabtheilung IV — für die Jahre 1900 und 1901: Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, Titel XVII der Ausgabe, Titel VIII der Einnahme.

Berichterstatter: Abg. Dr. Heimbürger.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

Donnerstag den 8. März, Vormittags 9 Uhr:

1. Wilhelm Kommel von Ludwigsburg, wegen Diebstahls und Betrugs.
2. Katharina Fischer geb. Hoffmann von Schloßwald, wegen Diebstahls.
3. Karl Roudt von Frechen, wegen Betrugs.
4. Adam Wettsch von Hohenhausen, wegen Betrugs.
5. Karl Matsch von Bürg, wegen Verhöhnung.
6. Josef Schwab von Pfaffenroth, wegen Gefährdung eines Eisenbahntransports.
7. Heinrich Roth von Liedelsheim, wegen unerlaubter Auspflanzung.
8. L. F. Müller u. Gen. von Langenfeldebach, wegen Verletzung der Wehrpflicht.
9. Siegfried London von Hamburg, wegen Bettels und Landstreicherei.